

Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung e.V.



Die **GNA** verfolgt ausschließlich und unmittelbar **steuerbegünstigte** und **gemeinnützige** Zwecke im Sinne der §§ 51 ff. AO und gehört zu den in § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG bezeichneten Körperschaften.

GNA Pressemitteilung vom 25.09.2014

Ohne Wasser kein Leben

Rodenbach. Die Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (GNA) präsentiert auf dem Rodenbacher Umweltfest am 3. Oktober eine eigene Ausstellung zum Lebensraum Wasser.

Am Stand der Naturschutzorganisation dreht sich wieder einmal alles um die Vielfalt in unseren heimischen Gewässern. Ein Hingucker sind beleuchtete Aquarien mit lebenden Organismen aus Bach, See, Teich und Tümpel, die nicht nur Kinder in ihren Bann ziehen sollen. An mehreren Binokularen kann den ganzen Tag über selbstständig geforscht werden. Unter den Lupen tummeln sich Rückenschwimmer, Libellenlarven, Bachflohkrebse, in den Gläsern Gelbrandkäfer, Stabwanzen und Wasserskorpione. Ein spannendes Preisrätsel für die ganze Familie spornt an, sich mit der Welt der Wassertiere auseinanderzusetzen. Wassereperimente und ein Basteltisch mit Naturmaterialien runden das Programm ab.

Mit ihrem lebendigen Ausstellungskonzept möchte die GNA möglichst viele Menschen erreichen und um mehr Sensibilität für einen bedrohten Lebensraum werben. Dazu informieren die ehrenamtlichen Naturschützer auch über die vielen Umweltbildungsprogramme der Organisation. Angebote wie „Mit der Wasserforscherkiste auf Tour“ oder „Wassermonster und Seeungeheuer“, die sich an Kindergärten, Tagesstätten und Grundschulen richten, sollten schon frühzeitig für das nächste Jahr gebucht werden. Erzieher/innen erhalten wieder die Gelegenheit, während ganztägiger Fortbildungen, ihr biologisches Wissen aufzufrischen und sich selbst für Bach- und Teicherkundungen mit Kindern „fit zu machen“. Und mit dem Workshop „Abenteuer Regenpfütze“ für Tagespflegepersonen, die Kinder unter drei Jahren betreuen, sollen schon die Jüngsten an den Lebensraum Wasser herangeführt werden. Mehr Informationen enthält das Faltblatt „Wasser erleben – beobachten – verstehen“, das kostenlos angefordert werden kann (gna.aue@web.de).

Um ihr vielfältige Engagement zum Schutz unserer heimischen Gewässer auch zukünftig durchführen zu können, bittet die GNA um Spenden auf das Konto 10 70 800 bei der Raiffeisenbank Rodenbach, BLZ 506 636 99 (IBAN: DE75 5066 3699 0001 0708 00, BIC: GENODEF1RDB). Spenden an die gemeinnützige GNA sind steuerlich absetzbar. Auf Wunsch werden Spendenquittungen zur Vorlage beim Finanzamt ausgestellt (Name und Anschrift bitte nicht vergessen).

Wichtiger Hinweis: An ihrem Stand in der Rodenbachhalle (Hanauer Landstraße) nimmt die GNA ausgeleierte und defekte Handygeräte entgegen. Der Erlös fließt in das Auenschutzprojekt Laubfrosch. Mehr Infos unter www.gna-aue.de.

Bildmaterial anliegend

v.i.S.d.P.

Gesellschaft für Naturschutz
und Auenentwicklung e.V.
Buchbergstr. 6 | D-63517 Rodenbach
Dipl.-Biol. Susanne Hufmann

Fon
E-Mail
Internet
Facebook

06184 / 99 33 797
gna.aue@web.de
www.gna-aue.de
www.facebook.com/gna.aue